

24.11.2022 - 13:03 Uhr

Buddhistische Gemeinschaft Soka Gakkai fördert junge Glaubensführer auf der COP 27

Tokio (ots/PRNewswire) -

Auf der UN-Klimakonferenz in Scharm asch-Schaich, Ägypten, hat Soka Gakkai International (SGI) die Teilnahme junger Menschen und die Wiederaufforstung gefördert und die von religiösen Führern zum Ausdruck gebrachte Forderung nach Klimagerechtigkeit verstärkt.

Alexandra Masako Goossens-Ishii, Vertreterin der SGI bei der UN, kommentiert: „Obwohl der Verlust und die Schäden aufgrund des Klimawandels endlich höher auf der Tagesordnung stehen, bleiben tiefe Meinungsverschiedenheiten darüber, wie man diese angeht. Ich glaube, dass Glaubensgemeinschaften eine einzigartige moralische Stimme haben, um weltweit führende Politiker dazu aufzurufen, Entscheidungen zu treffen, die für einen gerechten Übergang für die gesamte Menschheit erforderlich sind, während sie gleichzeitig einen ungebrochenen Geist verkörpern, Gemeinschaftsunterstützung bieten und sich auf lokaler Ebene auf einen gerechten Übergang zubewegen.“

Um der Alibipolitik der Jugend entgegenzuwirken, leitete Lucy Plummer von SGI-UK am 15. November eine Nebenveranstaltung, die eine echte Teilnahme modellierte und die Stimmen religiöser Jugendlicher vorstellte, die sich über klimabedingtes Leid und führende Aktionen von Glaubensgruppen äußern. David N. Munene vom Mitveranstalter CYNESA (Catholic Youth Network for Environmental Sustainability in Africa) betonte, dass junge, gläubige Menschen am meisten dazu beitragen können, wenn sie in Solidarität mit anderen handeln, und die Teilnehmer betonten, dass die Welt den Idealismus und die positive Vision der Jugend braucht.

Am selben Tag sponserte SGI gemeinsam mit der International Tropical Timber Organization (ITTO) einen Workshop über REDD+, der darauf abzielt, die Emissionen aus der Entwaldung zu reduzieren und Wälder zu erhalten. Cécile Ndjebet von REFACOF, der lokale Partner in einem gemeinsamen Projekt von Soka Gakkai und ITTO, das Bemühungen für die Wiederaufforstung von Landfrauen in Togo unterstützt, hob die entscheidende Rolle der Frauen an der Basis in ganz Afrika hervor.

Die Mitglieder von Soka Gakkai auf der ganzen Welt ergreifen Maßnahmen, in der Überzeugung, dass auch angesichts der unüberwindbaren Schwierigkeiten, die die Klimakrise darstellt, jeder einzelne Beitrag zu einem positiven Wandel führen kann. Wie der Präsident der SGI, Daisaku Ikeda, erklärte: „Wenn sich die Jugend solidarisch erhebt und zuversichtlich ist, dass sie die Zukunft bestimmen kann, wird dieses neue Bewusstsein und diese neue Dynamik sicherlich die treibende Kraft für eine bessere Zukunft werden.“

Die Soka Gakkai ist eine globale, gemeinschaftsbasierte buddhistische Organisation, die mit 12 Millionen Mitgliedern auf der ganzen Welt Frieden, Kultur und Bildung fördert. Die SGI ist seit 1983 eine NRO mit beratendem Status bei der UN ECOSOC.

Kontakt:

Yuki Kawanaka

International Office of Public Information

Soka Gakkai

Tel.: +81-80-5957-4919

E-Mail: [kawanaka\[at\]soka.jp](mailto:kawanaka[at]soka.jp)

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/buddhistische-gemeinschaft-soka-gakkai-fordert-junge-glaubensfuhrer-auf-der-cop-27-301686816.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100077103/100899173> abgerufen werden.